

Dr. A. W. Malm: Ueber die Larve von *Scaeva scambus* und das Vorkommen derselben im Darmkanal des Menschen.

Cand. W. Sörensen: Beobachtungen über das Verhältniss zwischen den Geschlechtern bei einigen Spinnen.

Dr. O. M. Reuter: Ueber Bastardbildung bei den Insecten und im Zusammenhang damit stehende Fragen.

Auf den Inhalt der Vorträge werden wir zurückkommen, sobald die Verhandlungen der Versammlung erschienen.

E. Bergroth.

Nekrolog.

Gestatten Sie mir hier, wenn auch sehr verspätet, noch eines Mannes zu erwähnen, der zu den bekanntesten böhmischen Entomologen zählte, von dessen Hinscheiden aber keine Fachzeitschrift bisher Notiz genommen zu haben scheint. Am 28. April d. J. starb in Prag, 57 Jahre alt, an einer Lungenentzündung Herr Emanuel Lokaj, der trotz seiner untergeordneten Stellung — er war durch lange Jahre Aufwärter am physiologischen Institut — zu den bekanntesten Sammlern Prag's gehörte. Er beschränkte seine Thätigkeit, die er mit dem Sammeln von Käfern und Schmetterlingen begann, keineswegs auf diese Gebiete, sondern brachte durch Sammeln, Tausch und Kauf eine Sammlung zusammen, die in allen Ordnungen würdig vertreten war, ja in seinen besten Lebensjahren verlegte er sich noch mit grossem Eifer auf das Studium der Arachniden. In seiner ziemlich beschränkten Wohnung war kein Zoll breit freier Raum, Alles war mit Kästen und Schachteln, mit Büchern und Zuchtgläsern verstellt, die Fenster mit ausgestopften Säugethieren und Vögeln dicht besetzt. Er war es, der die geschätzte *Apamea Nickerlii* Fr. 1838 bei Prag entdeckte — wiewohl der verstorbene Professor Nickerl in Prag die Berechtigung für sich in Anspruch nahm — und den auswärtigen Markt mit dieser böhmischen Seltenheit versah. Coleopterologen konnten jederzeit die seltenen *Myrmecophila*, *Chennium bituberculatum* und *Centrotoma lucifuga*, die er zahlreich in Závist fing, von ihm erhalten.

In den „Arbeiten der zoologischen Section der Landesdurchforschung von Böhmen, Prag bei Rivnác 1868“ erschien ein 77 Seiten langes, mit zahlreichen Anmerkungen versehenes Verzeichniss der böhmischen Coleopteren, deren Anzahl er auf 2867 brachte.

Von seinen hinterlassenen Kindern ist der älteste,
Dr. Emanuel Lokaj, praktischer Arzt in Gross-Jirna b. Prag.
Dr. R. v. Stein.

Tauschverkehr und Kaufgesuche.

(NB. Diese Rubrik steht den Abonnenten für Mittheilungen gratis zu Gebote indessen nicht für Verkaufsanzeigen, auch werden die Mittheilungen nicht wiederholt.)

Ich brauche für meine Arbeit über die Russischen Käfer Exemplare von folgenden Arten: *Pelophila ochotica* Sahlb., *Leistus picus* Froehl., *Nebria hyperborea* Gyll., *N. arctica* Dej., *N. nivalis* Payk., *Chlaenius punctatus* Motsch., *Chl. 4-sulcatus* Jll., *Trachypachys Zetterstedti* Gyll., *Carabus monticola* Dej., *Blethisa polita* Fald., *Bl. arctica* Gyll., *Dyschirius digitatus* Dej., die ich nach Belieben des Offerirenden kaufen oder gegen russische Käfer tauschen werde. Sogar wenn diese mir nöthigen Arten nur zur Ansicht geschickt werden können, würde ich gerne für solche Hülfe Exemplare aus meiner ziemlich grossen Sammlung abgeben.

N. Kokuyew, Buchhändler in Jaroslawl,
Russland.

Wer determinirt und tauscht wohl Hemipteren und Cicaden? Von beiden kann eine gute Anzahl Doubletten, besonders auch südeuropäischer Arten anbieten
Bamberg (Baiern). Dr. Funk.

Unterzeichneter tauscht Hymenopteren, Coleopteren und Dipteren aus Kleinasien, Türkei und Ungarn, genau bestimmt, gegen europ. und exot. Dipteren.

L. Madarassy, Kecskemet, Ungarn.

A n z e i g e n .

Torfplatten,

27 cm. lang, 11 cm. breit, 1 cm. dick, pro 100 Stück 5 M.
empfiehlt

Ludw. Dismer,

Hannover, Knochenhauerstr. 13.
